Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 56 (1905)

Heft: 6

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Hauptholzarten der Staats- und Kronforste sind:

Nadelhölzer: Pinus densiflora S. u. Z., Abies sachaliensis, Mast., Abies firma S. u. Z., Abies Veitschii Lindl, Picea Hondœnsis, Mayr., Cryptomeria japonica Don., Chamæcyparis obtusa S. u. Z.

Laubhölzer: Fagus sylvatica L. var. Sieboldii Max., winterkahle und immergrüne Eichen, Betula alba L. var. vulgaris D. C., Castanea vulgaris Lam. var. japonica D. C., Acer Pictum Thunb. var. Mono. Max., Prunus pseudocerosus Lindl. var. spontanea. Max., Fraxinus mandschurica Rupr.

Um einen Begriff vom Reichtum der Waldungen Japans zu geben, sei erwähnt, daß der durchschnittlich jährliche Holzertrag der Jahre 1900 bis 1902 2,055,159,400 Kubikfuß betrug, wovon der größte Teil als Baumaterial, zu Industrie- und Minenzwecken Verwendung fand, während der Rest ausgeführt wurde. Der Export wird pro 1901 zu 11,559,000 Fr., 1902 zu 12,804,000 Fr. berechnet, ohne Einschluß der Bambus- und anderer forstlichen Nebenprodukte. An letztern wurden 1902 im Wert von 26,930,000 Fr. ausgeführt.

Eine geordnete Bewirtschaftung der Staatswaldungen besteht seit 1880. Ihr Jahresnettoertrag ist von 218,000 Fr. im Jahr 1883 auf 7,686,000 Fr. im Jahr 1902 gestiegen. Sy.

Forstliche Nachrichten.

Kantone.

Solothurn. Borkenkäfer. Angesichts der drohenden Gefahr eines Überhandnehmens der durch die trockene Witterung des letzten Sommers begünstigten Borkenkäfer, hat das Forstdepartement verfügt, daß bis zum 15. Mai sämtliche Staats-, Gemeinde- und Privatwaldungen von allem unentrindeten Nadelholz, Brenn- und Nutzholz, geräumt sein sollen. Im fernern wurde durch ein an die Gemeinden versandtes Zirkular auf die zu befürchtenden Schäden hingewiesen und an einer am 22. v. M. abgehaltenen Versammlung sämtlicher Bannwarte diesen die nötigen Instruktionen hinsichtlich der zu treffenden Maßnahmen erteilt.

Baselland. (Korr.) Zum Adjunkten des Kantonsoberförsters wurde, in Ersetzung des nach Zug übergesiedelten Hrn. Mettler, gewählt: Hr. Paul Hefti, von und in Zürich, mit Dienstantritt auf Anfang Juni.

Waadt. Der Staatsrat des Kantons Waadt hat an die durch das neue kantonale Forstgesetz geschaffenen Stellen für forstliche Betriebseinrichtungen gewähl, die HH. Forstingenieure:

Emil Graff, von Genf,
Marius Petitmermet, von Yvorne,
Gabriel Berthoud, von Couvet und Neuenburg.

Bücheranzeigen.

Neue literarische Erscheinungen.

Die forstlichen Verhältnisse und Einrichtungen Bosniens und der Herzegowina. Mit einem allgemein orientierenden Natur- und Kulturbilde und einer Karte dieser Länder. Von Ludwig Dimitz, k. k. Sektionschef i. R. Wien. Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchhandlung. VIII u. 389 S. gr. 8°. Preis brosch. M. 12. —.

Economie forestière. Tome deuxième. Dendrométrie. La formation du produit forestier. Estimation et expertises. Par *G. Huffel,* Inspecteur des eaux et forêts, Professeur à l'école nationale des eaux et forêts. Paris. *Lucien Laveur,* éditeur. 1905. XIII et 484 p. gr. in-8°. Preis brosch. Fr. 10. —.

Universal Exposition, Saint Louis, 1904. **Forestry and Forest-Products of Japan.** Tokyo. Bureau of Forestry, Department of Agriculture and Commerce. 1904. 118 p. in-8°.

Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen. Erscheinungen vom Oktober 1904 bis April 1905. Berlin SW. Gratis.

* * *

Untersuchungen über den Einfluss des Waldes auf den Grundwasserstand. Ein Beitrag zur Lösung der Wald- und Wasserfrage. Bearbeitet von dem Vorstand der meteorologischen Abteilung der Kgl. Bayer. Forstl. Versuchsanstalt, Geh. Hofrat Prof. Dr. Ebermayer und dem Kgl. Bauamtmann Otto Hartmann, dermaligem Amtsverweser des Kgl. Bayer. Hydrotechnischen Bureaus. Mit 7 Tafeln und 4 Tabellen als Anhang. München. 1904. Verlag von Piloty & Löhle.

Die Versammlung des internationalen Verbandes forstlicher Versuchsanstalten zu Braunschweig beschloß im September 1896 Untersuchungsmethoden bezüglich des Einflusses, den der Wald auf alle Wasserverhältnisse ausübt, festzustellen. Der zu diesem Zwecke niedergesetzten Kommission gehört auch Herr Professor Dr. Ebermayer in München an, dem speziell die Bearbeitung nachstehender Referate übertragen wurde: Die Einwirkung des Waldes auf

1. die Bildung und Stärke der Gewitter und Hagelschläge;
2. die eingesickerten und vom Boden zurückgehaltenen Wassermengen (Bodenfeuchtigkeit);
3. den Stand und die Bewegung des Grundwassers im Walde und im Freien.

Zur Bearbeitung des letzteren Punktes konnte Herr Professor Dr. Ebermayer ein Zusammenwirken der forstlichen Versuchsanstalt und des hydrotechnischen Bureaus, beide in München, veranlassen. Eine Frucht dieser gemeinsamen Tätigkeit bieten uns die vorliegenden Untersuchungen.

Zu Mindelheim, 614 m über Meer, im Allgäuvorlande, und in Wendelstein, 340 m über Meer, südöstlich von Nürnberg, wurden zwei Versuchsfelder ausgewählt,